

Bedarfsanalyse zur Kinderbetreuung

Vorschlag: Ablauf einer Fokusgruppe „Bedarf an Kinderbetreuung der Beschäftigten“

Anwesende Personen: Ca. 15 Teilnehmer/-innen, 2 Moderator/-innen

Materialbedarf: Flipchart, Moderationswände, Moderationskarten, Stifte, Pins, Namensschilder (vor Teilnehmer/-innen auf Tisch)

	Was	Ziel	Methode / Material	Beginn	Dauer in Min. (ca.)	Wer
1	Begrüßung durch Unternehmen			10.00	5-7	z.B. Geschäftsführung oder Personalverantwortliche/r
2	Moderator/-innen stellen sich und den Ablauf vor			10.10	5-7	Moderator/-innen
3	KURZE Vorstellungsrunde der Teilnehmer/- innen	<p>1 Satz, weshalb er/sie sich zu diesem Workshop gemeldet hat</p> <p>Beispiel: Habe 2 Kinder und häufiger Probleme diese unterzubringen; habe aber eine Idee, wie das Unternehmen mir und anderen Eltern helfen könnte, denen es ähnlich geht.</p> <p>Oder: Bin im Ruhestand / Altersteilzeit und kann mir vorstellen, gelegentlich bei Betreuungsproblemen in meiner Wohngegend auszu-helfen.</p>	In Stichworten die Motive am Flipchart sammeln	10.20	15	Teilnehmer/-innen

4	<p>Wie wird die Kinderbetreuung derzeit geregelt?</p> <p>Sammlung von</p> <ul style="list-style-type: none"> kritischen Situationen bisher praktizierte Art, damit umzugehen wünschenswerten Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> Ansatzpunkte für wirklichen Bedarf auffindig machen Relevanz einzelner beschriebener Situationen (Einzelfälle oder schwierig für eine größere Zahl von Mitarbeiter/-innen) 	<ol style="list-style-type: none"> Karte (rot) für kritische Situation Karte (grün) bisheriges Verfahren oder Karte (gelb) für wünschenswerte Lösung <p>je 3 bis 4 Stichworte</p>	10.35	5-7 (Notizen) 30-40 (Diskussion und Zusammenstellung)	Teilnehmer/-innen
5	KURZE Pause	Lockerung / Nebengespräche		11.30	15	
6	Vorstellung möglichen Kinderbetreuungsformen: Tagespflege, Belegrechte in Kita, betrieblich unterstützte Elterninitiativ-Kita	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Perspektive Anstoß zu eigenen Aktivitäten / Beteiligung 	Input / Erläuterungen zu verschiedenen Ansätzen mit Möglichkeit für Nachfragen	11.45	20-30	Moderator/-innen
7	Diskussion dieser Ansätze: Sammeln von Pro und Contra	Verdeutlichen, dass Unternehmen unterstützt und ermöglicht, aber keine fertigen Patentrezepte liefern kann	<p>Moderierte Diskussion mit dem Tenor:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinderbetreuungsunterstützung ist kein Muss für das Unternehmen genaues Zusammenpassen von Gegebenheiten, Bedarf und Möglichkeiten nötig <p>Stichworte (Pro und Contra) werden sichtbar festgehalten</p>	12.15	20-30	Moderator/-innen, Teilnehmer/-innen, Ansprechperson aus Unternehmen
8	Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Kurzes Resümee: Abschlussrunde Dank für die Teilnahme und Verabschiedung 	Positiver Ausklang, ohne zu hohe Erwartungen stehen zu lassen	12.45	10-15	Moderator/-innen, Teilnehmer/-innen, Ansprechperson aus Unternehmen

